



STIFTERVERBAND

Bildung. Wissenschaft. Innovation.

Heinz Nixdorf Stiftung

Strategien, Handlungsfelder, Netzwerke

WISSENSREGIONEN IN DEUTSCHLAND

Berlin – 12. Februar 2016

WISSENSREGIONEN IN DEUTSCHLAND

Strategien, Handlungsfelder, Netzwerke

Kooperation ermöglicht neue Wege in Bildung und Forschung. Trotz moderner Kommunikationsmittel wachsen Netzwerke für die Zusammenarbeit häufig entlang persönlicher Kontakte und Begegnungen. In Städten und Regionen finden die Institutionen der Wissensgesellschaft zusammen: Schulen, Hochschulen, Unternehmen, Stiftungen, kommunale Einrichtungen und Forschungsinstitute arbeiten an gemeinsamen Zielen. Der intensive Austausch und die damit verbundenen Innovationseffekte machen Wissensregionen zu einem zentralen Element der Regionalentwicklung aber auch von Bildung und Wissenschaft in Deutschland insgesamt.



12. Februar 2016
10.30 – 17.00 Uhr
Allianz Forum
Pariser Platz 6
10117 Berlin

Mit der Veranstaltung „Wissensregionen in Deutschland“ wollen Stifterverband und Heinz Nixdorf Stiftung die praktischen und konzeptionellen Dimensionen von regionalen Netzwerken der Wissensgesellschaft erörtern. Gerade vor Ort stellen sich die Herausforderungen, wie Wissensflüsse organisiert, politischer Wille entwickelt oder Fortschritte gemessen werden können. Ziel der Veranstaltung ist es, den Austausch zwischen den Gestaltern von Wissensregionen zu intensivieren und dabei die Stärken und Herausforderungen regionaler Kooperation herauszuarbeiten. Erfahrungen aus Praxisprojekten der Programmpartner geben Einblicke in die Möglichkeiten der Zusammenarbeit. Impulse aus Politik und Wissenschaft skizzieren Chancen für die Weiterentwicklung der Rahmenbedingungen praktischen Handelns. Die Veranstaltung entspricht damit dem Wesen von Wissensregionen selbst: Sie ist interdisziplinär und sektorenübergreifend und soll zum Austausch anregen.

FREITAG

12. FEBRUAR 2016

10.30 Uhr **BEGRÜSSUNG UND EINFÜHRUNG**

Prof. Dr. Andreas Schlüter, *Generalsekretär, Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft, Essen*

Dr. Horst Nasko, *Vorstand, Heinz Nixdorf Stiftung, München*

10.45 Uhr **WARUM WISSENSREGIONEN?**

Moderation

Dr. Volker Meyer-Guckel, *stellvertretender Generalsekretär, Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft, Berlin*

WISSENSREGIONEN BRAUCHEN WIR

... um gesellschaftliche Veränderungen anzustoßen

Harold Becker, *Regionalgeschäftsführer, Der Paritätische Hessen, Kassel*

Stefan Komoß, *Bezirksbürgermeister Marzahn-Hellersdorf, Berlin*

Prof. Dr. Wolfgang Stark, *Vorsitzender des Netzwerks „Bildung durch Verantwortung“, Universität Duisburg-Essen*

... um Innovation zu stärken und Wertschöpfung zu generieren

Prof. Dr. Jürgen Hesselbach, *Präsident, TU Braunschweig*

Dr. Tjark von Reden, *Leitung Clustermanagement, MAI Carbon Cluster Management GmbH, Augsburg*

Dr. Albrecht Schröter, *Oberbürgermeister Stadt Jena*

... um Fachkräfte und Nachwuchs zu sichern

Julia André, *Programmleiterin MINT-Regionen, Körber-Stiftung, Hamburg*

Jürgen Eggers, *Leiter Personal, Goldbeck GmbH, Bielefeld*

Prof. Dr. Karin Luckey, *Rektorin, Hochschule Bremen*

12.30 Uhr **Mittagessen**

13.30 Uhr **WIE WERDEN WISSENSREGIONEN GESTALTET?
(PARALLELE WORKSHOPS)**

A. GOVERNANCE VON NETZWERKEN

Moderation

Dr. Elke Becker, *Deutsches Institut für Urbanistik, Berlin*

Sabine Fernau, *Geschäftsführerin, Initiative Naturwissenschaft und Technik (NaT), Hamburg*

Dr. Hubert Steigerwald, *Geschäftsführer Strategische Partnerschaft Sensorik, Sensorik-Bayern GmbH, Regensburg*

Prof. Dr. Konrad Wolf, *Präsident, Hochschule Kaiserslautern*

B. STRATEGIE UND POLITISCHER WILLE

Moderation

Dr. Rainer Lisowski, *PD International AG, Oldenburg*

Michael Kolmer, *Amt für Wirtschaft und Stadtentwicklung Darmstadt*

Prof. Dr. Uwe Freiherr von Lukas, *Fraunhofer-Institut für Graphische Datenverarbeitung, Rostock*

Bernadette Spinnen, *Leiterin, Münster Marketing*

C. WISSENSCHAFTS- UND STANDORTKOMMUNIKATION

Moderation

Dr. Iris Klaßen, *Leitung, Wissenschaftsmanagement Lübeck*

Giovanni Fusarelli, *Wissenschaftsbüro Bielefeld*

Dr. Simone Leinkauf, *Geschäftsführerin, proWissen Potsdam e.V.*

Dr. Klaus Puchta, *Teamleiter Wissenschaft, Büro des Oberbürgermeisters Magdeburg*

**D. WISSEN MESSEN: ENTSCHEIDUNGSGRUNDLAGEN FÜR
REGIONALE ENTWICKLUNGSSTRATEGIEN**

Moderation

Dr. Gero Stenke, *Geschäftsführer, Wissenschaftsstatistik im Stifterverband, Essen*

Prof. Dr. Rüdiger Hamm, *Direktor Niederrhein Institut für Regional- und Strukturforschung, Hochschule Niederrhein, Mönchengladbach*
Prof. Dr. Andreas Pyka, *Lehrstuhl für Innovationsökonomik, Universität Hohenheim*
Otto Sälzle, *Geschäftsführer, IHK Ulm*

15.00 Uhr **Kaffeepause**

15.30 Uhr **IMPULSVORTRÄGE**

„Regionale Innovationszentren als Standortvorteil: Erfolgsfaktoren und Gestaltungsmöglichkeiten“

Svenja Schulze, *Ministerin, Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf*

„Die Region als wissenschaftspolitischer Gestaltungsraum“

Prof. Dr. Manfred Prenzel, *Vorsitzender, Wissenschaftsrat, Köln*

16.00 Uhr **WISSENSREGIONEN IM WETTBEWERB**

Moderation

Prof. Dr. Andreas Schlüter, *Generalsekretär, Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft, Essen*

Thomas Eiskirch, *Oberbürgermeister der Stadt Bochum*

Marion Gottschalk, *Geschäftsführende Gesellschafterin der ILLE Papier-Service GmbH, Altenstadt*

Prof. Oliver Günther, *Ph.D., Präsident, Universität Potsdam*

Prof. Dr. Manfred Prenzel, *Vorsitzender, Wissenschaftsrat, Köln*

Svenja Schulze, *Ministerin, Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf*

17.00 Uhr **Ende der Veranstaltung**



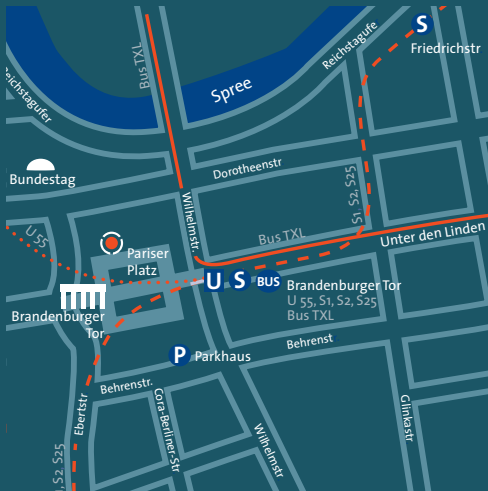
VERANSTALTUNGORT

STIFTERVERBAND
FÜR DIE DEUTSCHE WISSENSCHAFT

ALLIANZ FORUM

Pariser Platz 6
10117 Berlin

Wir empfehlen die Anreise mit den
öffentlichen Verkehrsmitteln.



Anmeldung bis zum
22. Januar 2016

mit beiliegendem Anmeldebogen
oder per E-Mail an:
elke.oelschlaegel@stifterverband.de

*Während der Veranstaltung werden
Bild- und Tonaufnahmen für die
Öffentlichkeitsarbeit des Stifter-
verbandes gemacht. Mit Ihrer
Teilnahme erklären Sie sich mit deren
Veröffentlichung einverstanden.*